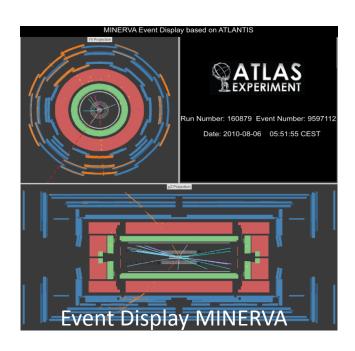
Analyse echter ATLAS-Daten

21. April 2011 in Genève, GTP, Konrad Jende





Komm mit auf eine Reise zu den kleinsten Bausteinen der Materie! Erfahre, was 100 Meter unter dem Erdboden am Europäischen Kernforschungszentrum CERN geschieht. Dort werden am 27 Kilometer langen Large Hadron Collider die Experimente ALICE, ATLAS, CMS und LHCb betrieben. Das folgende kurze Video gibt einen kleinen Eindruck vom Start einer faszinierenden Reise auf der Suche nach dem Ursprung der Masse, nach Dunkler Materie und nach neuen Phänomenen wie Supersymmetrie oder zusätzliche Raumdimensionen.













Was ist gerade los am Large Hadron Collider (LHC)?



Was ist gerade los bei ATLAS (A Toroidal Lhc ApparatuS)?



Ziele

- Vorbereitung auf eine Analyse echter Daten des ATLAS-Experimentes
- Zusammenfassung der theoretischen Experimental-Vorlesung en und Verbindung mit tatsächlicher Arbeit der Experimente
- Innere Struktur des Protons bestätigen
- Teilchen identifizieren können
- LHC-Ereignisse klassifizieren können

Inhalt

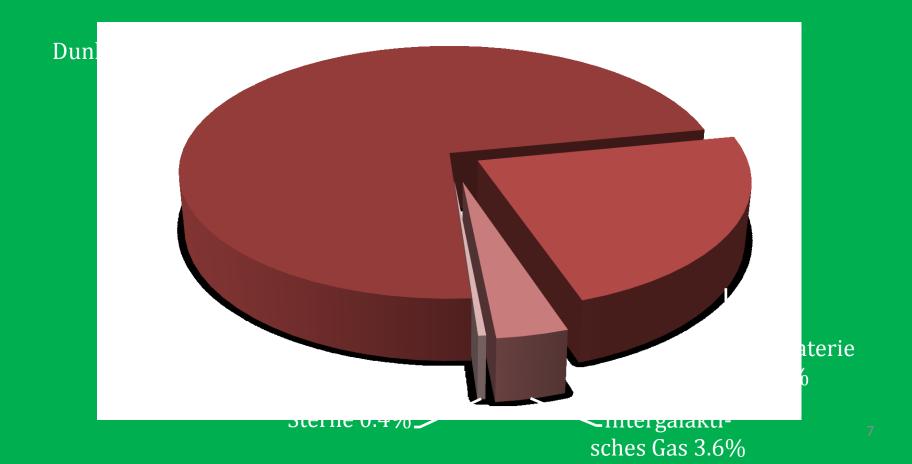
- 1. Forschungsziele
- 2. ATLAS-Detektor und Event Display
- 3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik
- 4. Teilchenkollisionen
- 5. Datenanalyse

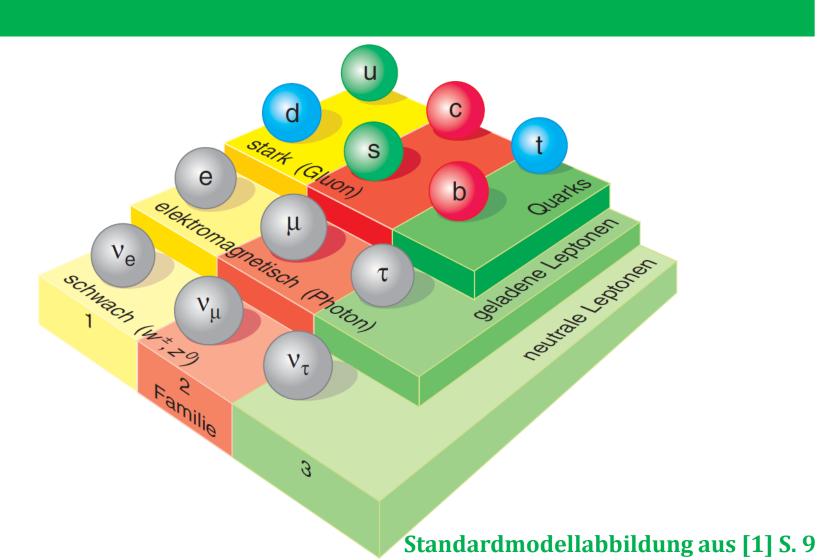
Inhalt

- 1. Forschungsziele
- 2. ATLAS-Detektor und Event Display
- 3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik
- 4. Teilchenkollisionen
- 5. Datenanalyse

1. Forschungsziele: Die Wahrheit vorab!

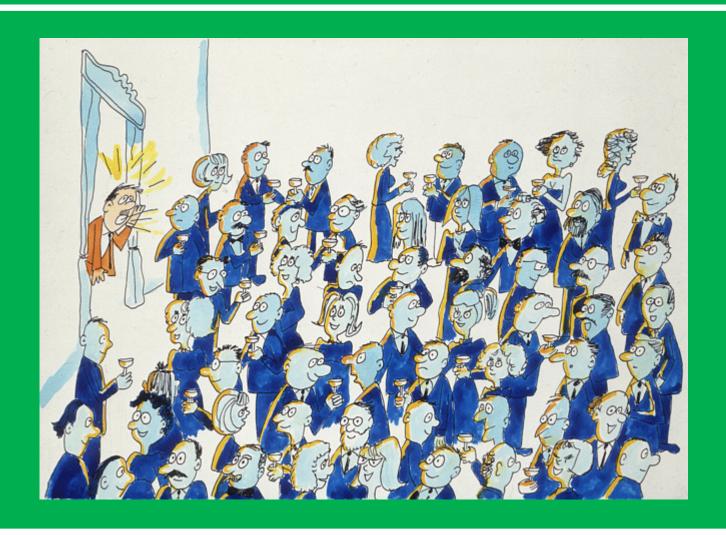
Energieverteilung im Universum

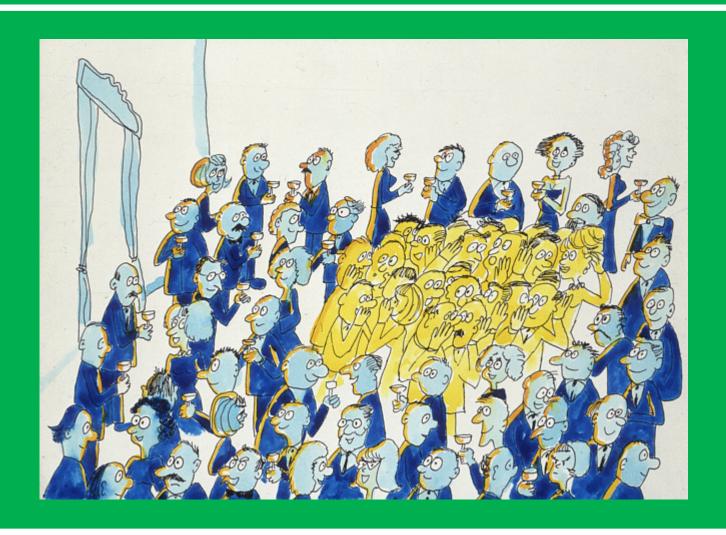


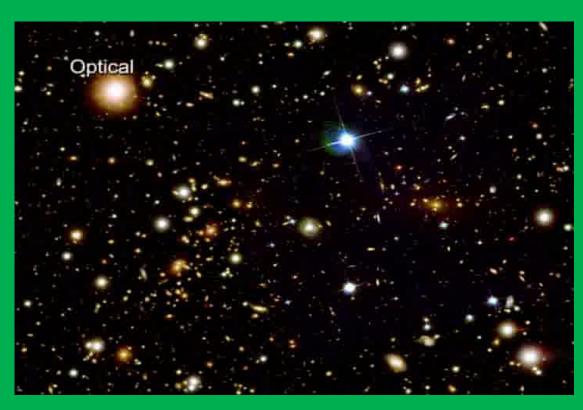


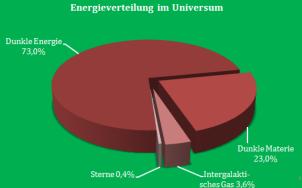












1. Forschungsziele

Nach Abschätzungen¹ existieren heute weltweit etwa 26.000 Teilchenbeschleuniger.

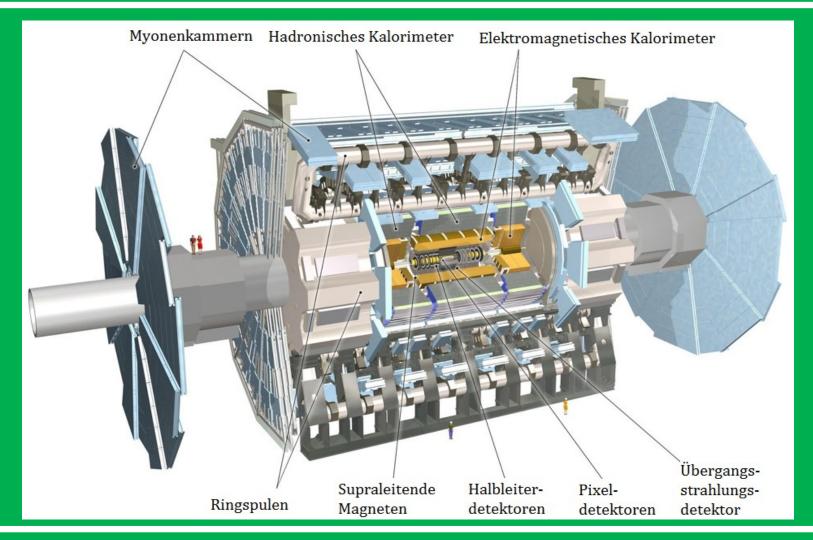
Davon:

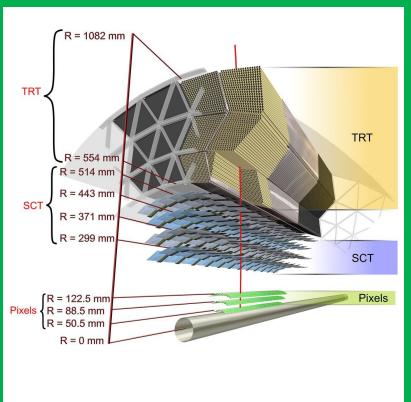
- 1% Forschungsanlagen mit Energien über 1 GeV wie beispielsweise:
 - Large Hadron Collider LHC (früher Large Electron Positron collider LEP), Genf (Schweiz)
 - Deutsches Elektron Synchrotron DESY, Hamburg (Deutschland)
 - Tevatron am Fermilab, Chicago (USA)
- 44% Radiotherapieanlagen
- 41% Ionenimplantationsanlagen
- 9% Industrieanlagen
- 5% Biomedizinforschung und sonstige Niederenergieanlagen

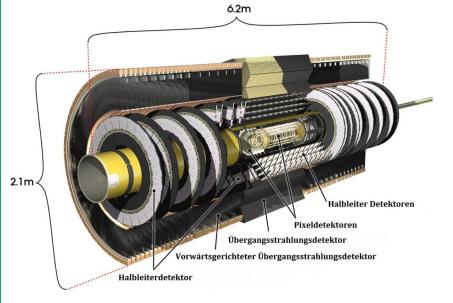
¹ According to William Barletta, director of UPAS, the US particle Accelerator School, per Toni Feder, in *Physics Today* February 2010, "Accelerator school travels university circuit", p. 20

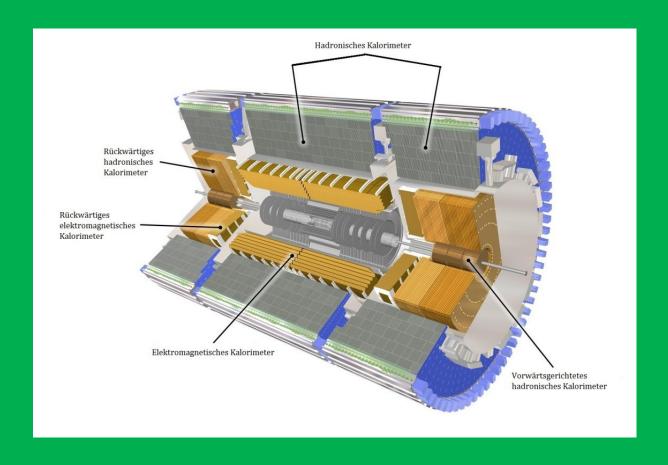
Inhalt

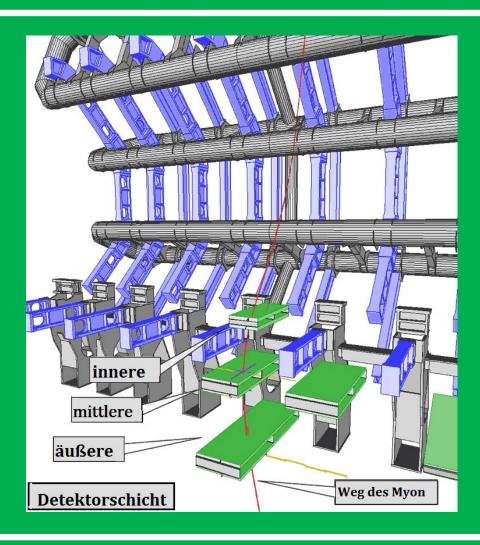
- 1. Forschungsziele
- 2. ATLAS-Detektor und Event Display
- 3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik
- 4. Teilchenkollisionen
- 5. Datenanalyse





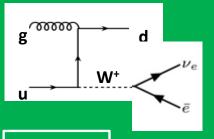




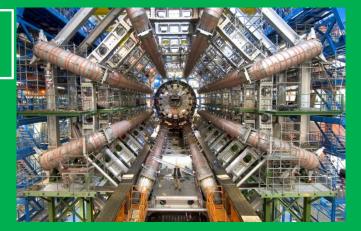


Das Prinzip am Beispiel eines W Bosons

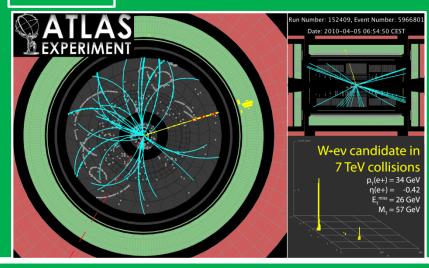
Theorie



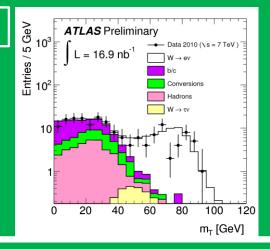
Realer Detektor ATLAS in Genf

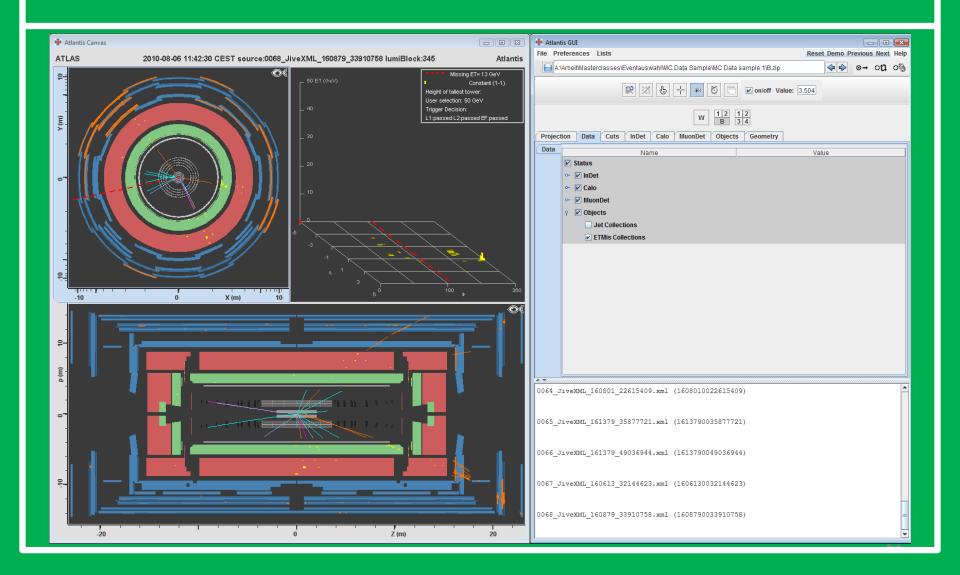


Ereignis

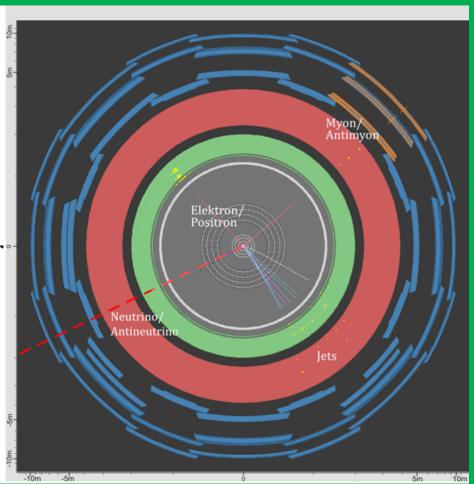


Statistik





- Strahlrohr
- Spurdetektor
- Solenoid-Magnet
- elektromagnetisches Kalorimeter
- hadronisches Kalorimeter
- Myon-Kammer

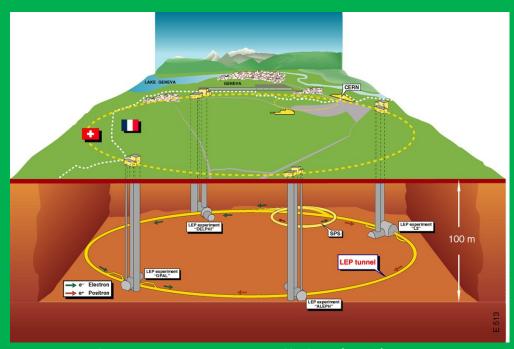


Inhalt

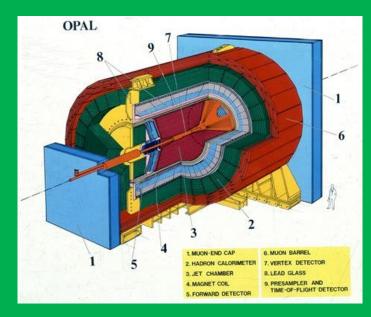
- 1. Forschungsziele
- 2. ATLAS-Detektor und Event Display
- 3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik
- 4. Teilchenkollisionen
- 5. Datenanalyse

- 1. Energie- und Impulserhaltung
- 2. Wie messe ich Neutrinos?
- 3. Teilchenidentifikation



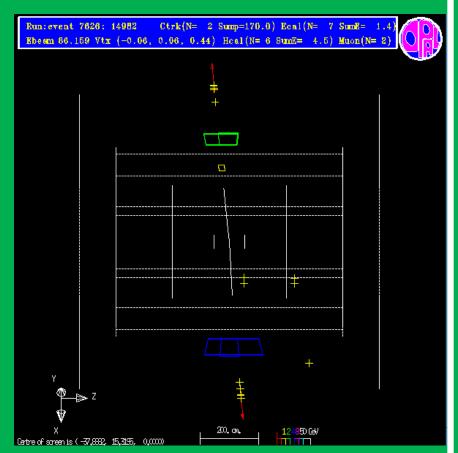


Large Electron Positron Collider (LEP): Präzisionsmessung en am Z-Teilchen

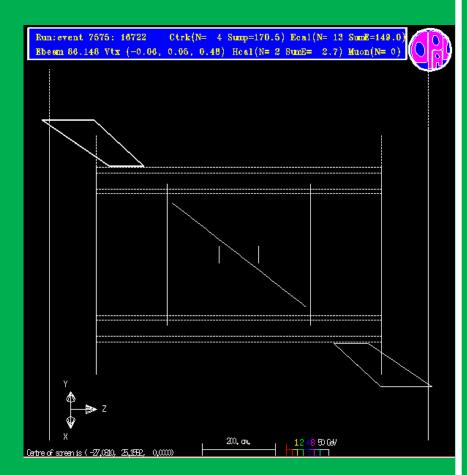


OPAL



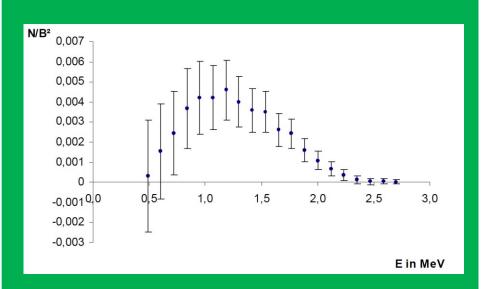






Das Ergebnis: Der Impuls bleibt bei diesem Zerfall erhalten!

Das W-Boson und die Geschichte des Beta-Zerfalls:



Absolution 15.12.55 M

Offener Brief an die Gruppe der Radioaktiven bei der Genvereins-Tagung zu Tübingen.

Absobrict

Physikelisches Institut der Eidg. Technischen Hochschule Wrich

Zirich, 4. Des. 1930 Clorisstrasse

Liebe Radioaktive Damen und Herren.

Wie der Veberbringer dieser Zeilen, den ich huldvollst ansuhören bitte. Ihnen des nEheren auseinendersetten wird, bin ich angesichts der "felschen" Statistik der N- und Li-6 Kerne, sowie des kontinuierlichen beta-Spektrums auf einen versweifelten Ausweg verfallen um den "Wecheelsats" (1) der Statistik und den Energienats su retten. Mamlich die Möglichkeit, es künnten elektrisch neutrale Tellohen, die ich Neutronen mennen will, in dem Ternen existieren. welche dem Spin 1/2 heben und das Ausschliessungsprinsip befolgen und mich von lichtquanten museerden noch dacurch unterscheiden, dass sie **micht** wit Lichtgeschwindiskeit laufen. Die Masse der Neutronen ste von dersulben Grossenordnung wie die Elektronensesse sein und industrille night grosser als 0.01 Protonemasse. Das kontinuierliche **bela.** Spektrum wäre dann verständlich unter der Ammelme, dass beim beta-Zerfall mit dem blektron jeweils noch ein Meutron emittiert mird, derart, dass die Summe der Energien von Mentron und klektron konstant ist.

1896 - 1899 - 1903 - 1909 - 1911 - 1930 - 1956 - 1962



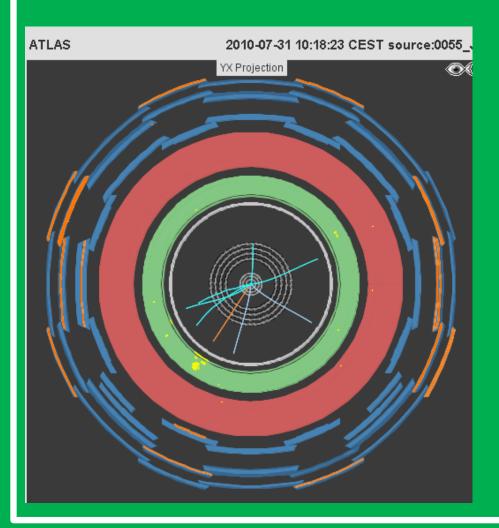




- Energie- und Impulserhaltung
- 2. Wie messe ich

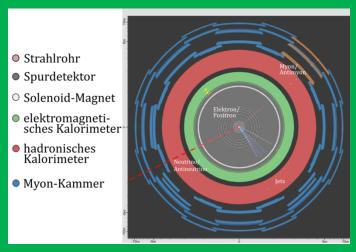
Neutrinos?

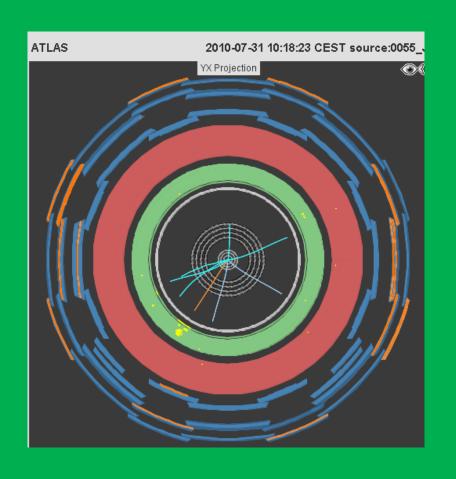
3. Teilchenidentifikation

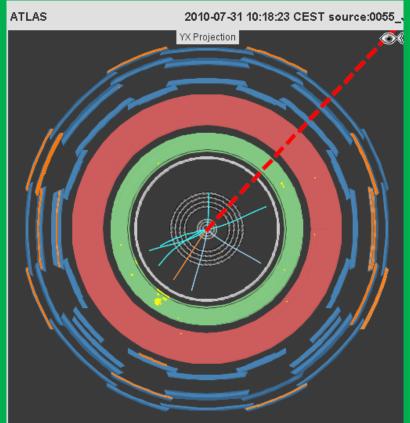


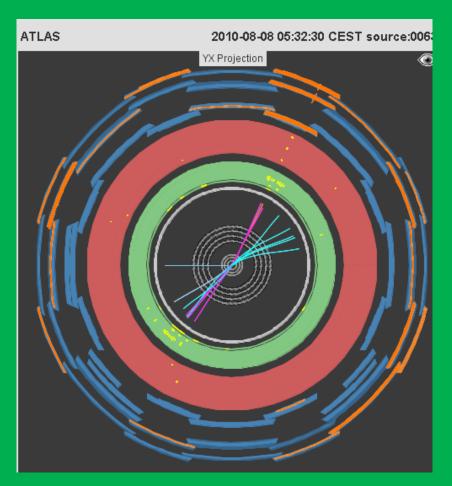
Was fällt Ihnen bei den Energieeinträgen in diesem Ereignis auf?

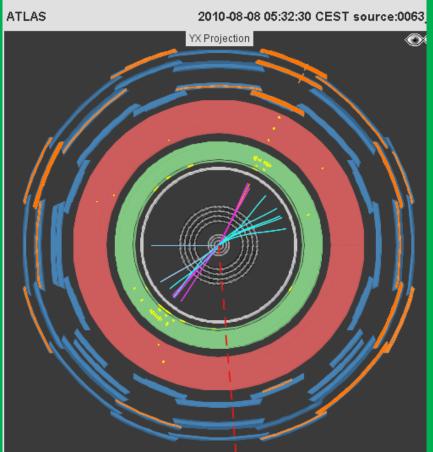
(linke Abb.: echte Proton-Proton-Kollision gesehen mit dem ATLAS-Detektor am 31.07.2010)

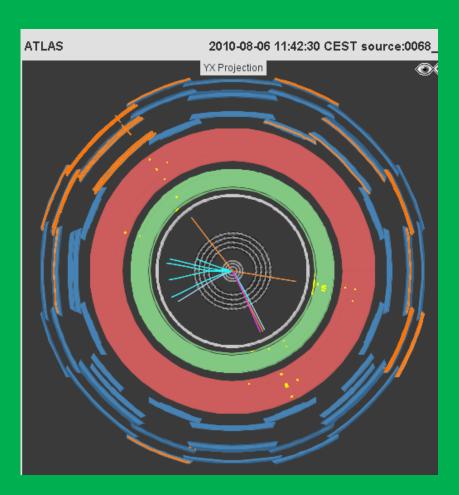


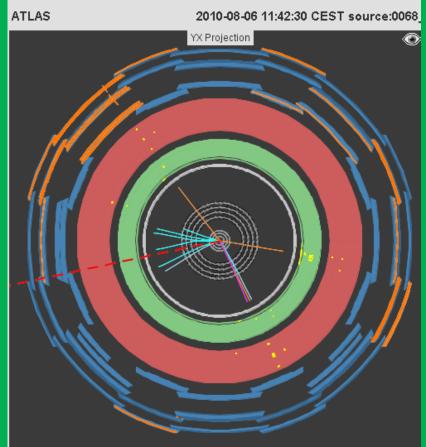


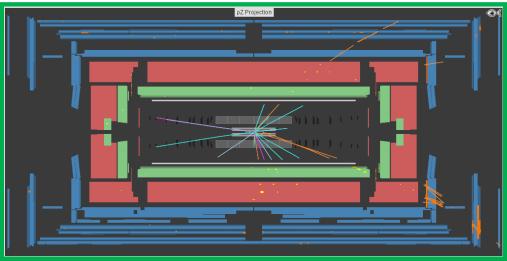


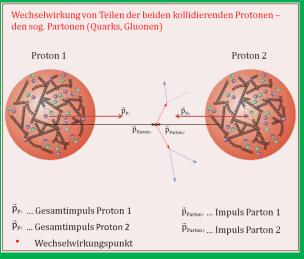


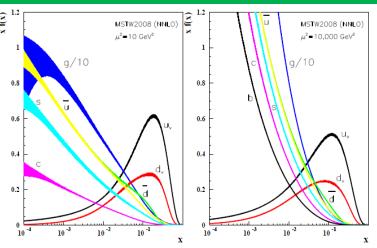












2. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik

Merke:

- 1. Der ATLAS-Detektor kann keine Neutrinos nachweisen.
- 2. Neutrinos werden durch den fehlenden transversalen Impuls (fehlende transversale Energie genannt) in einem Ereignis nachgewiesen.
- 3. Dies geschieht erst in der Rekonstruktion.
- 4. Im Event Display wird die Richtung des fehlenden transversalen Impulses durch eine gestrichelte rote Linie angezeigt. Deren Breite sagt etwas über die Größe dieses Impulses aus.

3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik

- Energie- und Impulserhaltung
- 2. Wie messe ich Neutrinos?
- 3. Teilchenidentifikation

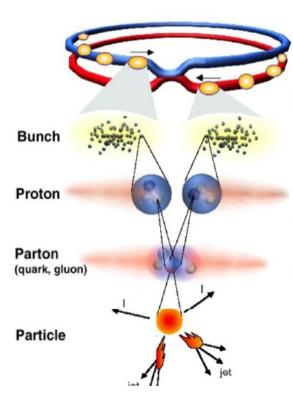


Inhalt

- 1. Forschungsziele
- 2. ATLAS-Detektor und Event Display
- 3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik
- 4. Teilchenkollisionen
- 5. Datenanalyse

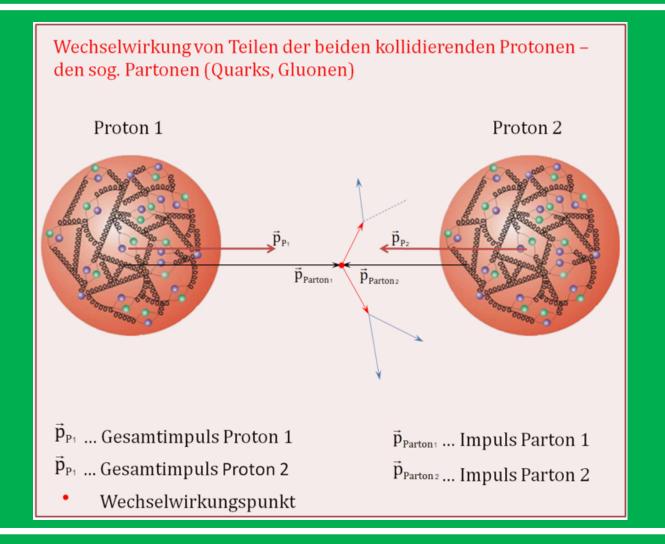
4. Teilchenkolissionen

(geplante) Parameter des LHC



- 2835×2835 Proton-Proton-Pakete ("bunches") Bis jetzt: 300 x 300
- 10¹¹ Protonen/Paket Proton-Energie: 7 TeV
 Bis jetzt: 3,5 TeV
- Kreuzungsrate der p-Pakete: 40 MHz
 Bis jetzt: 4 MHz
- bis zu 10⁹ pp-Stöße/sec
 - Bis jetzt: 10⁷ pp-Stöße/sec
- Luminosität: 10³⁴ cm⁻²s⁻¹ Design. Bis jetzt: 10³² cm⁻² s⁻¹
- 23 Ereignisse im Detektor überlagert
 Bis jetzt: ca. 3 Ereignisse überlagert

4. Teilchenkolissionen



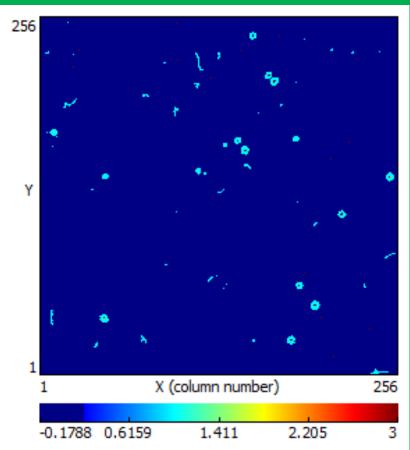
Inhalt

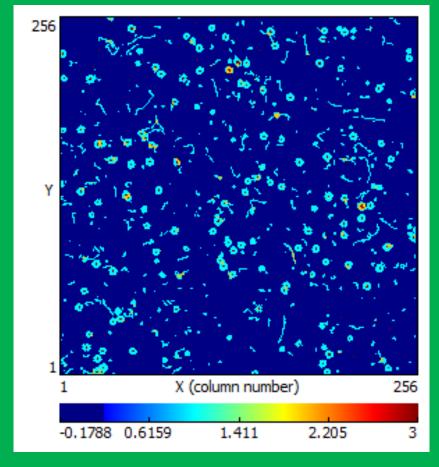
- 1. Forschungsziele
- 2. ATLAS-Detektor und Event Display
- 3. Fundamentale Prinzipien der Teilchenphysik
- 4. Teilchenkollisionen
- 5. Datenanalyse

Hier lernst Du etwas über die ...

- Methoden der Datenanalyse in der Teilchenphysik
 - Zählexperimente
 - Signal vs. Background
- an ausgewählten Beispielen ...
 - des Pion-Zerfalls und
 - der Datenstichprobe unserer Messung

Zählexperimente: Wie viele von den kreisförmigen Signalen siehst Du?





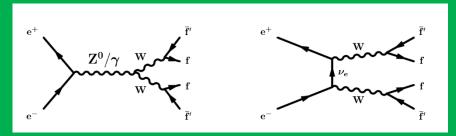
29.07.2010; Konrad Jende; PM ground floor (left) & basement (right); vacuum cleaner method – RADON: MediPix: 100 acquisitions, 1s.each

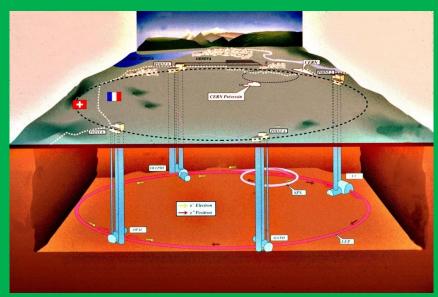
Zählexperimente:

Ein teilchenphysikalisches Zählexperiment ist eine Messung, die sich durch die Zuweisung von Auswahlkriterien, dem Zählen der sich in der Auswahl befindenden Ereignisse und dem Vergleich mit dem zu erwartenden Untergrund definiert.

Ihr werdet gleich ein Zählexperiment mit einer ATLAS Datenstichprobe durchführen und dabei zählen, wie viele Ereignisse, bei denen W-Bosonen erzeugt wurden, in dieser Stichprobe enthalten sind.

Im Anschluss daran werden die Anzahlen meist in Grafiken veranschaulicht, um ihre Abhängigkeiten von bestimmten physikalischen Größen darzustellen:





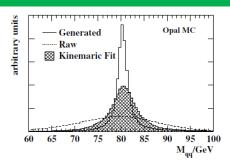
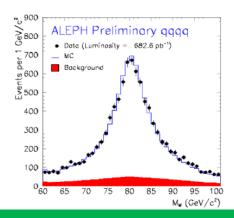


Fig. 1. A comparison of the reconstructed invariant mass distribution from the $q\overline{q}$ system in $W^+W^-\!\!\to\!\!q\overline{q}\ell\overline{\nu}_\ell$ events using the measured quantities (Raw) and the result of the kinematic fit. Also shown is the underlying generated distribution



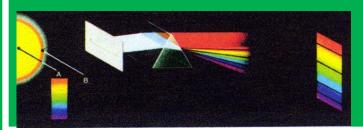
Wie, einfach nur zählen? - Um ehrlich zu sein, es ist schwieriger, viel schwieriger!

Beispiel 1: Sonnenspektren



Foto: Clemens Mart, August 2009

Was lässt sich aus diesem Bild ableiten?



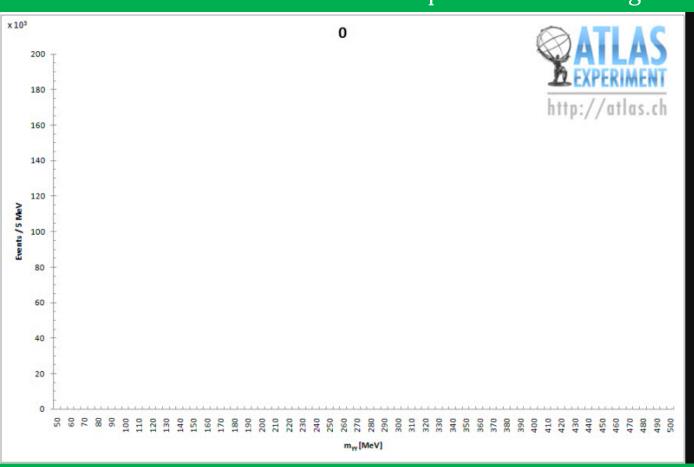
Untergrund (Background): kontinuierliches Spektrum

Signal: Linienspektrum

Signal vs. Untergrund: Absorptionslinienspektrum

48

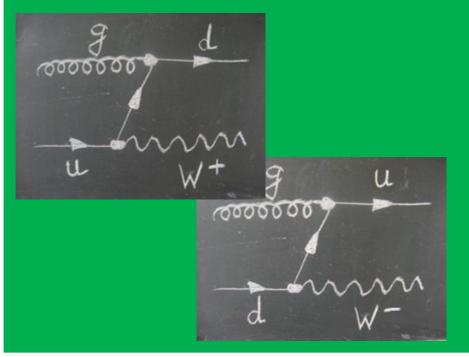
Beispiel 2: Wie sich ein Teilchen verrät am Beispiel einer Messung des Pion



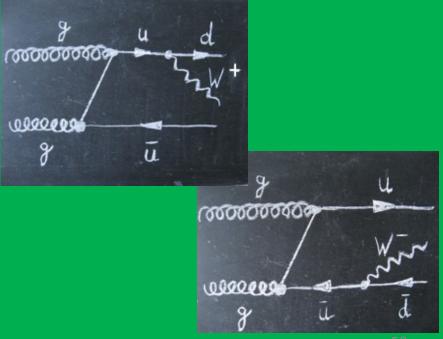
Beispiel 3: Das W-Boson (Vorbereitung für gleich !!!)

Das W-Boson kann am LHC auf folgende Art und Weise erzeugt werden:

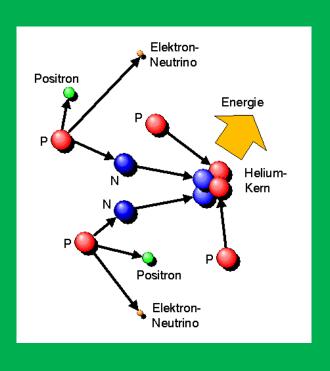
Quark-Gluon-Wechselwirkung



Gluon-Gluon-Wechselwirkung



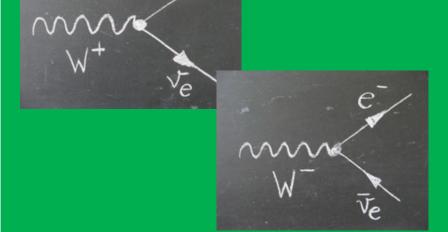
Warum sind W-Teilchen interessant?



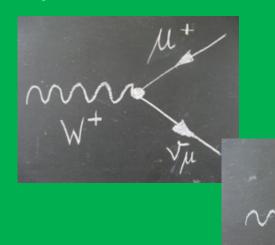
- Kernfusion
- Anwendung Radioaktivität in Medizin (Szintigrafie), Kunst und Archäologie (Altersbestimmung)
- Schwache Wechselwirkung ermöglicht Familienwechsel
- Prozesse des eigenen Körpers

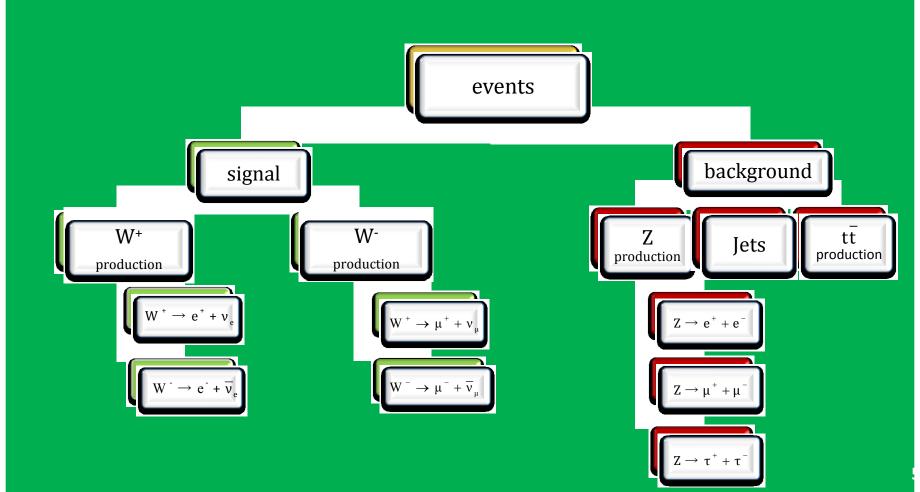
Beispiel 3: Das W-Boson





Myon und Neutrino



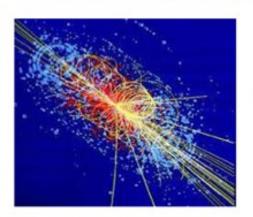


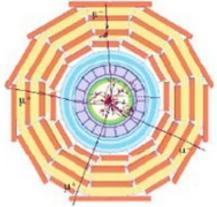
Higgs Suche bei ATLAS und CMS

→ www.atlas.ch/multimedia

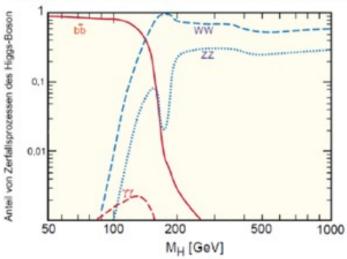
Higgs Masse unbekannt:

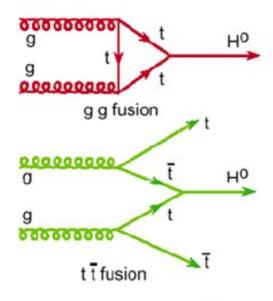
- Viele Produktionsmechanismen
- Viele mögliche Zerfälle



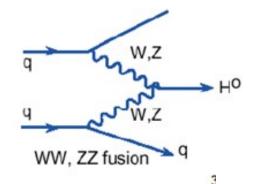


Als Funktion der Masse vorhersagbar









Organisatorisches - Ablaufplan



Literatur

[1] C. ILGNER, T. TREFZGER: Ziele der Forschung am Large Hadron Collider. In: H. Schwarze (Hrsg.): Large Hadron Collider. Themenheft aus "Praxis der Naturwissenschaften - Physik in der Schule,, 60 No 2 (März 2011) 5-16.